



KALLE ANKA FEIERT 40. WEIHNACHTSJUBILÄUM

# ENTE GUT, ALLES GUT!

An Heiligabend zwischen 15 und 16 Uhr ist die berühmteste Ente der Welt zu Besuch in drei Millionen schwedischen Haushalten.

Dann sitzt die ganze Familie vor dem Fernseher und schaut »Kalle Anka och hans vänner önskar God Jul«, (Donald Duck und seine Freunde wünschen Frohe Weihnachten).

**TEXT:** SUZANNE FORSSTRÖM | **FOTOS:** DISNEY

Seit genau 40 Jahren bestimmt diese Sendung, die inzwischen Kultstatus erlangt hat, den Zeitplan an diesem Tag. Ob Geschenke auspacken, das Weihnachtssessen oder Besuche bei Verwandten – alle Tätigkeiten richten sich nach diesem meist gesehenen Programm in Schweden. Selbst die Notrufzentrale, die an Heiligabend immer mehr Anrufe als sonst verzeichnet, weiß, dass in dieser Stunde das Telefon in der Regel stumm bleibt. Die Weihnachtseente Kalle Anka wurde vom amerikanischen Fernsehen übernommen und synchronisiert. Die Tatsache, dass die Disney-Figuren bei den Schweden 1960 einen Riesenerfolg an Heiligabend landeten, lag auch daran, dass es zu der Zeit mit nur einem TV-Kanal eine geringe Programmauswahl gab. Doch auch heute erzielt die Sendung höchste Einschaltquoten. Als in den 1970er-Jahren der Programmverantwortliche darüber nachdachte, die Erlebnisse von Kalle Anka und seinen Freunden an einem anderen Termin auszustrahlen oder die Sendung gar abzusetzen, gab es einen lauten Aufschrei in der Fangemeinde. Der Erpel mit seinen Weggefährten ist gern gesehener Gast und ein unverzichtbares Ritual an Heiligabend, so wie das »Dinner for one« an Silvester. Selbst als man einige Szenen durch andere ersetzte, waren die weihnachtlichen Kalle-Anka-

Anhänger empört, sodass der Inhalt in den vier Jahrzehnten mehr oder weniger unverändert geblieben ist. Die Fans sind mittlerweile völlig textsicher und machen sich

keine Walt-Disney-Fans sind. So versammeln sich auf der TV-Couch nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene jeglichen Alters, die sich an ihre eigene Kindheit erin-

»Psychologen erklären, dass diese um keine Feder gealterte Ente ohne Hose Sicherheit und Geborgenheit in einer sich ständig verändernden Welt vermittelt.«

einen Spaß daraus, ganze Sätze ihrer Lieb- linge mitzusprechen. Kalle Anka hat an Weihnachten auch einen festen Platz im Herzen derjenigen, die sonst

nert fühlen. Die Comic-Legende watschelt ungebrochen von einer Generation zur nächsten. Man spricht in Schweden vom Kalle-Anka-Effekt. Psychologen erklären, dass diese um keine Feder gealterte Ente ohne Hose Sicherheit und Geborgenheit in einer sich ständig verändernden Welt vermittelt. Der tollpatschige, aber gutmütige Pechvogel mit seinen Missgeschicken und Wutausbrüchen ist gerade wegen seiner menschlichen Unvollkommenheiten so beliebt. Die Sendung aufzuzeichnen wäre undenkbar und wird sogar als Frevel angesehen. Denn schauen sich Kinder sonst die Filme auf ihrem Tablet allein an, sitzt am Sendetag die ganze Familie gemeinsam vor dem Fernseher. Und wenn dann am Ende das Lied »Ser du stjärnan i det blå« (Siehst du den Stern im fernen Blau) ertönt, stimmen alle freudig mit ein. Ente gut, alles gut! ■

